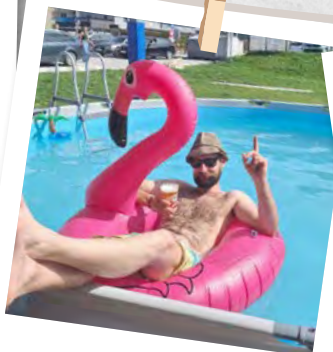
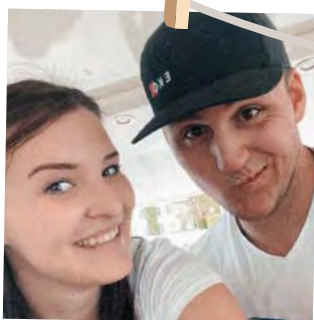


Salzburg




**AGRAR- &
GENUSSOLYMPIADE**
BUNDESENTSCHIED


**09.–11. August
in Obertrum**





Inhalt

02 Schnappschüsse

03 Vorwort
Inhalt
Impressum

04 Neues vom Land

20 Neues von der Bundesorganisation

27 Berichte aus den
Orts- & Bezirksgruppen

39 Termine



IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/641248-370, Fax: 0662/641248-329, E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at, www.landjugend.at; ZVR-Zahl: 044060716 • Für den Inhalt verantwortlich: Julia Hochwimmer • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „Landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Vertreten durch Andreas Steiner, Landesobmann und Magdalena Fink, Landesleiterin. • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg. • Erscheint alle 3 Monate. • Aus stilistischen Gründen wird in den Artikeln meist die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
www.pefc.at



PRINTED WITH VEGETABLE INK

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



 Bundeskanzleramt



Griß eich!

Das halbe Jahr ist schon wieder vorbei und wir sind in der Hochsaison für die Bewerbe und Projekte angekommen! In den vergangenen Wochen fand bereits der Landesentscheid 4er – Cup und Reden statt. Zahlreiche Mitglieder haben sich in vier Theoriestationen gemessen. Zum Abschluss waren im Action Parcours auch Ausdauer und Geschick gefragt. Mehr dazu könnt ihr auf Seite 14 – 15 nachlesen. Beim Landesentscheid Reden wurde in den Disziplinen „Neues Sprachrohr“, „Vorbereitete Rede“ und der Königsdisziplin „Spontanrede“ auf höchstem Niveau gemessen! Schon kurz nach dem 4er – Cup und Reden folgte dann das nächste Highlight. Der Landesentscheid AUGO und Mähen. Das Mähen forderte den Teilnehmern sehr viel ab! Kondition, Taktik, Einteilung der Kräfte und ein perfekt vorbereitetes Sensesblatt waren gefragt. Viele MäherInnen agierten zudem mit einem Coach, der ihnen während des Bewerbes Anweisungen gab. Zeitgleich fand die Agrar und Genussolympiade statt, wo die Teilnehmer sowohl theoretisch als auch praktisch ihr Können zeigten. Den Mitgliedern, die unseren Social Media Seiten folgen, ist sicher bereits ein neues Hashtag ins Auge gestochen. #LjDasSindWir Mit unserem Jahresschwerpunkthema „Landjugend – das sind wir“ tragen wir unsere Leidenschaft für den Verein nach außen und zeigen Salzburg, was die Landjugend zu bieten hat. Jedes Mitglied, wie auch Nicht-Mitglied, soll in den kommenden zwei Jahren die volle Vielfalt der Landjugend kennen (lernen). Ich wünsche euch einen genialen und heißen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen bei vielen Veranstaltungen!



Euer,
MAXI HIRSCHER

Start-up setzt auf Box und Biene

Etwas Sinnvolles machen. Dieses Bedürfnis veranlasste vier Salzburger, das Unternehmen „**Bienenretter**“ zu gründen. Es vereint Umweltschutz, soziales Engagement, Regionalität und Bewusstseinsbildung.

Am 20. Mai ist Weltbienentag. Zu diesem Anlass haben sich die Bienenretter aus Salzburg etwas Besonderes einfallen lassen. Ab sofort steht die Bienenretter Box nicht nur Privatpersonen zur Verfügung, sondern auch gebrandet für den B2Biene-Bereich. Somit können auch Unternehmen Verantwortung übernehmen und als Partner der Bienenretter Bienen retten.

Seit 2020 hat sich das junge Salzburger Unternehmen Bienenretter rund um Projektleiterin Jacqueline Huber der Rettung von Bienen und Insekten verschrieben. Zu diesem Zweck werden saisonale Bienenretter Boxen verkauft. Mit dem Erlös finanzieren die Bienenretter nicht nur die Schaffung neuer Lebensräume mit Wildblumen für diese bedrohten Arten, sondern übernehmen auch soziale Verantwortung. Die Bienenretter Boxen werden nämlich von verschiedenen integrativen Betrieben wie beispielsweise der Lebenshilfe, frauenanderskompetent sowie in Zukunft auch des Diakoniewerks in liebevoller Handarbeit befüllt, verpackt und versendet.

B2Biene für Corporate Gifting

Anlässlich des Weltbienentags 2024, der am 20. Mai begann, geht das Salzburger Start-up nun einen Schritt weiter und bietet die Bienenretter Box ab sofort auch gebrandet für den B2Biene-Bereich an. Auf diese Weise können die heimischen Unternehmen nun auch ihr Corporate Gifting bzw. Firmen- und Mitarbeitergeschenke nachhaltig gestalten und so mit gutem Beispiel vorangehen.

Die Bienenretter Box macht Schule

Im Rahmen der Initiative „Ich bin Bienenretter“ werden jedes Jahr im Frühling und Sommer an unterschiedlichen Schulen Österreichs Projekte durchgeführt, bei denen die Kinder alles rund um das Thema Bienen und Insekten



erfahren und selbst neue Lebensräume für die bedrohten Arten schaffen, indem sie die Samenmischungen aussäen. „Die Schüler bringen Wiesen zum Blühen. So werden die Kleinsten unter uns zu großen Rettern“, meint Jacqueline Huber. „Für die Bienen. Für unsere Zukunft.“

Inhalt der Bienenretter Box

Mit jeder Bienenretter Box wird quasi Zukunft verschenkt – in Form eines Beitrags für den Umweltschutz sowie für soziale Gerechtigkeit. Zudem sind in der Box ausschließlich regionale und ehrliche Produkte enthalten.

- Bienenretter Honig aus Österreich
- Do-It-Yourself Projekte – passend zur jeweiligen Jahreszeit – wie etwa handgefertigte Kerzen, Wildblumensamen, Bienenhotel, Honigmüsli, Honigkekse von integrativen Betrieben
- wechselnde Inhalte zu jeder Jahreszeit
- regional und mit Liebe gefertigt

54,90 Euro
inkl. MwSt.,
zzgl. Versand,
Lieferzeit:
2-3 Werktage

Über die Bienenretter Box

Nach dem Motto #zusammensindwirviele wurde das Unternehmen Bienenretter mit Sitz in Salzburg vor rund vier Jahren an den Start geschickt, um sich gegen das Bienen- und Insektensterben in Österreich stark zu machen. In Zusammenarbeit mit der Caritas, der Lebenshilfe und frauenanderskompetent schaffen die Bienenretter seither gemeinsam neue Lebensräume mit Wildblumen und stellen spannende Schulprojekte in Österreich auf die Beine, um schon die Kleinen für dieses Wichtige Thema zu sensibilisieren und sie zu Rettern zu machen. Pro Jahr werden auf diese Weise rund 3.000 Kinder zu Bienenrettern.

Die Mission der Bienenretter ist es, Verantwortung für Umwelt und Natur zu übernehmen und den natürlichen Lebensraum zu erhalten. Aber auch soziale Verantwortung übernehmen die Bienenretter, denn es ist essenziell, „jedem einen Platz und Anerkennung in unserer Gesellschaft zu geben, daher ist es uns sehr wichtig, integrative Betriebe und Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung bei der Zusammenstellung und Fertigung mit einbinden zu können“, so Jacqueline Huber.



Über die Idee und das Bienenretter-Kernteam

Die Bewusstseinsbildung von Kindern für den Umweltschutz ist nur ein Aspekt des Unternehmens mit Sitz in der Fürbergstraße im Salzburger Stadtteil Parsch. Die Idee zum Start-up entstand übrigens am Arbeitsplatz. Nico Hollersbacher ist Chef eines Telekommunikationsunternehmens, die Kerntuppe der Bienenretter – Jacqueline Huber, Yazan-Peter Sikarea und Sebastian Geissler – sind seine Mitarbeiter. „Wir wollten was bewegen, so ist die Idee der Bienenretter entstanden. Dabei hatten wir von Anfang an den Fokus auf sozialem Engagement.“ Da die Bienenretter selbst keine Bienenvölker betreuen, bestückt das Start-up seine Boxen mit Honigwaren von Produzenten und Imkereien aus der Region. Die Verpackung ist umweltfreundlich, die Arbeit – vom Befüllen der Boxen bis zum Versand – übernehmen Menschen in sozialökonomischen Betrieben und sozialen Organisationen wie Lebenshilfe Salzburg, frauenanderskompetent und seit Kurzem auch Diakoniewerk Salzburg. „Wir beschäftigen bei Bienenretter sechs Mitarbeiter. Dazu kommen je nach Auftragslage täglich um die 25 bis 30 Mitarbeiter von anderskompetent und ein Team von zehn Leuten der Lebenshilfe“, erklärt Hollersbacher. Die Boxen, die neben Honigprodukten auch Do-it-yourself-Projekte enthalten – je nach Jahreszeit sind das Wildblumensamen, Insektenhotels oder Bienenwachskerzen –, sind telefonisch, über die Website, bei manchen Floristen und Kaufleuten erhältlich. Am Aufbau weiterer Vertriebspartner arbeitet das Start-up aktuell emsig wie die Bienen. Denn: „Wir brennen dafür“.

Das Bienenretter-Kernteam (von links):

Jacqueline Huber (Projektleitung), Yazan-Peter Sikarea (Gründer), Sebastian Geissler (Projekte) und Nico Hollersbacher (Gründer).



Bezirksausgabe Landjugend Pongau-Tennengau

Zahlen, Daten, Fakten

Eine Besonderheit der Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau ist die Zuständigkeit für zwei Bezirke im Bundesland Salzburg. Im Vorstand der Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau sind insgesamt 12 Mitglieder vertreten, davon 5 aus dem Tennengau und 7 aus dem Pongau.

Tennengau

Im Tennengau, einer Region im österreichischen Bundesland Salzburg, leben ca. 61.000 Menschen, von denen sich ca. 370 Jugendliche aktiv an der Landjugendarbeit beteiligen. Im Bezirk, der 13 Gemeinden und die Bezirkshauptstadt Hallein umfasst, gibt es insgesamt vier Ortsgruppen. Mit einer Fläche von ca. 670 km² erstreckt sich der Bezirk südlich der Landeshauptstadt Salzburg. Mächtige Berggipfel, wilde, rauschende Bäche und mächtige Wasserfälle prägen das Landschaftsbild des Tennengau im Salzburger Land, das nur wenige Kilometer von der Stadt Salzburg entfernt liegt. Besonders bekannt sind die Salzwelten in Hallein und der beeindruckende Wasserfall in Golling an der Salzach. Darüber hinaus bietet die Skiregion Dachstein West sowohl im Sommer als auch im Winter die Möglichkeit, die Berge zu genießen.



Unser Highlight des Jahres

Vor wenigen Wochen fand der Höhepunkt des Jahres statt – das Bezirksfahnenfest. Die Veranstaltung fand am 20.04.24 statt und war für den Bezirksvorstand ein ganz besonderes Ereignis!

Pongau

Der Pongau hat ca. 81.000 Einwohner, davon sind rund 1.000 bei der LJ aktiv. Der Bezirk besteht aus 22 Gemeinden und drei Städten, darunter Bischofshofen, Radstadt und die Bezirkshauptstadt St. Johann im Pongau. Eingebettet zwischen den majestätischen Gipfeln der Hohen Tauern im Süden und dem Tennengebirge im Norden erstreckt sich der Pongau über eine Fläche von rund 1760 km² und hat insgesamt elf Landjugend Ortsgruppen. Die Landschaft des Pongaus fasziniert mit imposanten Berggipfeln, grünen Tälern, klaren Flüssen und idyllischen Seen. Neben der atemberaubenden Natur begeistert der Pongau auch mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Die Eisriesenwelt Werfen, die Liechtensteinklamm, die Burg Hohenwerfen und die Therme Amadé in Altenmarkt sind nur einige Highlights.



Vorstellung des Vorstandes

Leiterin: Stefanie Hallinger, 23 J., LJ Enns-Pongau

Leiter: Michael Aigner, 23 J., LJ Kuchl

Leiterin Stv. + Schriftführerin Stv.:

Katharina Struber, 22 J., LJ Kuchl

Leiter Stv.: Lukas Taxer, 22 J., LJ Großarl-Hüttschlag

Schriftführerin: Sara Lackner, 25 J., LJ Kuchl

Kassier: Johannes Klaushofer, 22 J., LJ Bischofshofen

Pressereferentin: Andrea Lackner, 22 J., LJ Pfarrwerfen

Agrarreferentin: Magdalena Schnöll, 25 J., LJ Adnet

Agrarreferent Stv.: Gerhard Auer, 23 J., LJ Hüttau

Sportreferentin: Victoria Hallinger, 19 J., LJ Enns-Pongau

Bildungsreferentin: Michaela Brunauer, 23 J., LJ Adnet

Bildungsreferentin Stv.: Melissa Forstandlechner, 23 J., LJ Großarl-Hüttschlag

Quiz

Was für ein Chaos!

Kannst du die Fakten richtig zuordnen?
Die Auflösung gibt's dann bei uns in der Instagram Story – seid gespannt!



Tanzt gerne mit Gummistiefeln im Stall!



Bester Landmaschinenvertreter weit und breit!



Trinkt täglich vier Tassen Kaffee am Morgen!



Feiert jeden Kreisverkehr bei der Heimfahrt im Bus!



Hobby-Animateur bei jeder Busfahrt!



Das Katermenü besteht aus Pommes von McDonalds mit Eis!



Trinkt wenig bis keine Bargetränke!



Gehört zu den Anonymen Lasagnoholikern!



Findet alleine oft nicht nach Hause!



Liebt Buchteln mit Sauerkraut!



Wird von allen nur mit Spitznamen angesprochen!



Ist Meister im Mixen von Getränken!

Beschreibung Bezirk

Im April dieses Jahres fand das Highlight der Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau statt, welches die Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau gemeinsam mit der Landjugend Annaberg-Lungötz, welche ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum feierte, auf die Beine stellte. Die Landjugend Annaberg-Lungötz und der Bezirksvorstand der Landjugend Pongau-Tennengau erlebten ein unvergessliches Wochenende, das Tradition und Moderne miteinander verband. Höhepunkt war das Bezirksfahnenfest am Samstag, bei dem die Landjugendgruppen stolz ihre Fahnen präsentierten und die Renovierung der Bezirksfahnen feierten. Die Atmosphäre war geprägt von Begeisterung und Zusammenhalt, die Jugendlichen zeigten ihre Verbundenheit zu Tradition und Gemeinschaft. Das gesamte Wochenende bewies eindrucksvoll das Engagement der jungen Generation für Gemeinschaft, Brauchtum und Kultur und die Veranstalter freuten sich über die zahlreichen Besucher, die unvergessliche Momente erlebten.

Das Jahresprogramm der Landjugend im Bezirk Pongau-Tennengau wird durch eine Vielzahl von Aktivitäten gestaltet, die von den Referentinnen und Referenten für Landwirtschaft, Bildung und Sport organisiert werden. Neben verschiedenen Kursen und Landwirtschaftszirkeln finden jährlich Bezirksbewerbe wie die Bezirksommerspiele und der Bezirksentscheid im 4er-Cup statt. Darüber hinaus initiiert der Bezirksvorstand jedes Jahr ein Projekt, das die örtlichen Landjugendgruppen einbezieht und einen sozialen und nachhaltigen Aspekt beinhaltet. Einen weiteren Höhepunkt erlebte der Bezirksvorstand mit der diesjährigen Vorstandsklausur im Februar. Dort wurden die Aufgabenbereiche der einzelnen Ämter festgelegt und bereits mit der Planung des Bezirksfahnenfestes begonnen.





hektar

BURNING HEN



DAS **BUSINESS** **FESTIVAL** FÜRS LAND

12. OKTOBER 2024 | TENNE SCHLADMING

Der heißeste Scheiß für alle, die ihren Betrieb aufs nächste Level bringen wollen:

Heiße Talks zu den Themen **Landwirtschaft, Handwerk, Tourismus** und **Dorfkultur**, scharfe Chicks (also Hendl) und eine **fette Party** – das gibt's auch dieses Jahr wieder am **BURNING HEN Festival**.

Schau vorbei und hol dir einen Tag lang bei unseren Speakern **Tipps und Tricks**, die du bei dir am Betrieb sofort zu **Kohle** machen kannst.

BURNING-HEN.COM



FETTE SPEAKER



Landwirtin und
Agrar-Influencerin

MARIE HOFFMANN



Landwirt
und Youtuber

MICHEL ALLMRODT

alias Michel Deere



Chaka2
Live- & Eventmarketing

MARTIN KASWURM

UND VIELE MEHR!



GEILE PARTY



2:TAGES:BART

HEISSES ANGEBOT

Check dir jetzt dein Ticket und
sichere dir 10 Prozent Rabatt
mit dem Code „**LJSB10**“.

Warte nicht zu lang,
die Ticketzahl ist limitiert!

HIER GEHT'S ZUM
TICKET-SHOP:
BURNING-HEN.COM





Am 02. & 03. März 2024 fanden die alljährlichen Bildungstage für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer statt. Mit rund 600 gesammelten Bildungsstunden zeigten die Landjugendmitglieder klar, wie wichtig es ist, sich auch außerhalb der Schule, Lehre oder dem Beruf weiterzubilden.

Am ersten Märzwochenende 2024 fand das jährliche Bildungswochenende der Landjugend Salzburg statt, das Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bot, ihre Fähigkeiten zu erweitern, neue Kenntnisse zu erwerben und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und einer breiten Palette von sechs verschiedenen Kursen war das Wochenende ein voller Erfolg.



Samstag

Am Samstag hatten die teilnehmenden Landjugendmitglieder die Wahl zwischen vier verschiedenen Kursen, darunter „Teamwork makes the dream work“, geleitet von Kommunikationstrainerin Dr. Katrin Zechner. In diesem Kurs lernten die Teilnehmer verschiedene Methoden kennen, um effektiv im Team zu arbeiten und gemeinsame Projekte erfolgreich umzusetzen. Ein weiterer Kurs, „Der perfekte Medienauftritt“ unter der Leitung von Elisabeth Griebler von der renommierten Agentur hektar, bot Einblicke in

die Geheimnisse viraler Videos und erfolgreicher Social-Media-Strategien. Weiters konnten die Mitglieder am Kurs „Menschenkenntnis & Konfliktmanagement“ teilnehmen, um wichtige Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeiten und Konfliktsituationen zu erlernen. Abgerundet wurde das Angebot durch einen ganztägigen Kochkurs mit Edith Handl-Herzog, bei dem die Teilnehmenden in die Welt der Kulinarik eintauchen konnten und verschiedenste Gaumenfreuden zauberten.



Stefanie Schlick und Magdalena Klaber von der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä zauberten beim **Kochkurs mit Edith** viele neue Gerichte.

Brigitte Höllwerth und Christoph Bichler übermittelten die Wichtigkeit von Menschenkenntnis und Konfliktmanagement, um im Team besser zusammenzuarbeiten.

Sonntag

Am Sonntag setzten die Ein- & Aufsteiger ihre Lernerfahrung fort, indem sie zwischen zwei weiteren Kursen wählen konnten.

„Mythos Charisma - wie du mit Ausdruck Eindruck machst“ mit Basistrainerin Karoline Entfellner bot wertvolle Einblicke in die Kunst der überzeugenden Kommunikation, während der Selbstverteidigungskurs mit Walter Lang den Teilnehmenden wichtige Selbstverteidigungstechniken vermittelte.

Das Wochenende war nicht nur geprägt von lehrreichen Kursen, sondern auch von wertvollen Erfahrungen und intensivem Austausch.

„Das Wochenende gibt Mitgliedern die Chance, sich neben spannenden Kursen auch mit anderen Mitgliedern und Funktionären aus ganz Salzburg aus-

zutauschen.“, so Johannes Bliem, Leiter der Landjugend St. Michael im Lungau. Insgesamt war das Bildungswochenende der Landjugend Salzburg ein voller Erfolg und zeigte deutlich die Vielfalt und das Engagement der Mitglieder. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewiesen ihre Fähigkeiten im Teamwork, ihre Bereitschaft zur Weiterbildung und ihre Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern – sowohl im digitalen Raum als auch in der realen Welt.

Die Landjugend Salzburg beweist erneut, dass sie nicht nur eine Organisation ist, die Traditionen pflegt, sondern auch eine dynamische und zukunftsorientierte Gemeinschaft ist, die ihre Mitglieder fördert und stärkt.



Junge FunktionärInnen nutzten die Chance und bildeten sich für verantwortungsvolle Aufgabe weiter



Über 100 junge LandjugendfunktionärInnen aus dem Flachgau, Pinzgau, Lungau und Pongau haben sich in den letzten Wochen ein robustes Grundgerüst für ihre Funktionärstätigkeit angeeignet! In vier Gruppen (Gruppenleitung, Kassier, Schriftführer und „Mach es zu deinem Projekt“) informierten sich die jungen Damen und Herren über die ehrenamtliche Vereinstätigkeit.

„Meist wird man ins kalte Wasser geworfen, da ist es gut zu wissen, was eigentlich zu tun ist und vor allem wie es zu tun ist“, lautete der Tenor der TeilnehmerInnen. Das Alter der jungen FunktionärInnen liegt bei 16 bis 25 Jahren. Vor allem die OrtsgruppenleiterInnen übernehmen schon in jungen Jahren viel Verantwortung. Die Aus- und Weiterbildung der FunktionärInnen ist daher oberstes Ziel der Salzburger Landjugend. „Die Burschen und Mädchen engagieren sich nicht nur in der Landjugend. Daher sehen wir uns auch als Ausbildungsstätte für andere Vereine“, so die Landesleitung Magdalena Fink und Andreas Steiner.

Gruppenleitung

Vereins- und Steuerrecht, Zusammenarbeit im Vorstand und in der Ortsgruppe sowie Verantwortung und Haftung sind wesentliche Bereiche der Gruppenleiterschulung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch. „Die TeilnehmerInnen

können gegenseitig von ihren Erfahrungen profitieren und diese in der Gruppenleiterschulung diskutieren“, so Basistrainer Markus Aigner.

KassierInnen

Genaue und ordentliche Kassaführung, Abwicklung von Vereinsfesten, Kassenprüfung und gesetzliche Bestimmungen – ohne Geld spielt bekanntlich keine Musik. „Viele Veranstaltungen wie Bälle, Jubiläen und Feste werden von den einzelnen Ortsgruppen selbstständig organisiert. Dabei ist es wichtig zu wissen, welche Aufgaben auf den/die KassierIn zukommen“, gab Basistrainer Matthias Zehner einen Einblick in das umfangreiche Aufgabengebiet der KassierInnen.

SchriftführerInnen

„Eine Sitzung ist nur so gut wie das, was vereinbart und schriftlich festgehalten wird. Deshalb ist eine gute Protokollführung besonders wichtig“, sagt Trainerin Margreth Rehr. Die Aufgaben des

Protokollanten/der Protokollantin sind vielfältig: Kreative Gestaltung ist ebenso gefragt wie genaue und gewissenhafte Dokumentation. Medien- und Pressearbeit, die Gestaltung von Schriftstücken und die neue österreichweite Mitgliederverwaltung runden die vielfältigen Aufgaben ab.

Mach es zu deinem Projekt

Der neue Kurs „Mach es zu deinem Projekt“ war ein voller Erfolg. Unter der Leitung von Magdalena Ferner wurden Fragen wie „Was ist ein Projekt?“ und „Wer kann ein Projekt machen?“ beantwortet. Die Teilnehmer erfuhren den Nutzen der Projektarbeit und ihre rechtliche Relevanz. Zudem wurden die Schritte zur Einreichung für die Landesprojektpräsentation und das BestOf erklärt. Verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Projektarbeit wurden ebenfalls vorgestellt. Die Schulung bot wertvolle Einblicke und motivierte die Teilnehmer, eigene Projekte zu starten und erfolgreich umzusetzen.

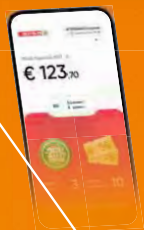
SPAR



Ich hab' ein Händchen fürs Sparen.

Sicher SPARen

- ④ Schnelle Anmeldung ohne Angaben von Name, Adresse oder Geburtsdatum
- ④ Keine Analyse Ihres Einkaufsverhaltens



Zeit SPARen

- ④ Einfach Ihren SPAR-Code an der Kassa scannen lassen
- ④ Automatisch sammeln und einlösen
- ④ Digitale Rechnung statt Kassenbon nutzen



Geld SPARen

- ④ Zusätzlich SPARen mit exklusiven Preisvorteilen
- ④ Die App ermittelt automatisch den maximalen Rabatt
- ④ Nie wieder Joker, Gutscheine oder Rabattmarkerl vergessen



NEU:
SPAR-App
holen &
sparen!



Weitere Infos finden Sie auf www.spar.at/app

SPORTLICH, SCHLAU UND WORTGEWANDT – beim Landesentscheid 4er-Cup und Landesredewettbewerb glänzten die Salzburger Landjugendgruppen

Am vergangenen Samstag versammelten sich knapp 50 motivierte Mitglieder der Landjugend Salzburg in Lessach, um ihr Wissen, Geschick und ihre rhetorischen Fähigkeiten beim Landesentscheid 4er-Cup und Reden unter Beweis zu stellen. Der Wettbewerb war geprägt von spannenden Herausforderungen und beeindruckenden Leistungen in verschiedensten Disziplinen.



Landessieg für das Team der Landjugend Enns-Pongau vor Maishofen und Tamsweg

4er-Cup: Wissen, Geschick und Teamfähigkeit – Die Landjugend Enns-Pongau krönt sich vor Maishofen und Tamsweg zum Landesmeister!

Der 4er-Cup bot den Teilnehmenden eine Vielfalt an Stationen, an denen sie ihr Können zeigen mussten. Bei der Station „Landwirtschaft & Umwelt“ mussten beispielsweise verschiedene Milchsorten verkostet werden. Im Anschluss wurde festgestellt, bei welcher Milch es sich um Heumilch, Silomilch und Packerlmilch handelte.

Bei einer weiteren Station wurden aktuelle Geschehnisse abgefragt, um das Allgemeinwissen der Teilnehmenden zu prüfen.

Die sportlichen Herausforderungen des Actionparcours verlangten den Teams einiges ab. Ob Zielschießen mit Dartpfeilen, blindes Hüpfball-Hüpfen oder das Big-Pack-

Springen zu zweit – die Teams bewiesen Ausdauer, Geschick und Teamgeist. Nach dem Grunddurchgang, bestehend aus dem Stationenbetrieb und dem Actionparcours, folgte das Finale, bei dem die vier besten Teams das Alter unterschiedlicher Dinge und Persönlichkeiten schätzen mussten. Dabei wurden Bilder gezeigt und Fragen wie „Wie alt ist Falco?“, oder „Wann wurde die Stiegl-Brauerei gegründet?“ gestellt.

Enns-Pongau holt sich die Goldmedaille

Den Sieg im Landesentscheid 4er-Cup holte sich das Team der Landjugend Enns-Pongau, gefolgt vom Team der Landjugend Maishofen auf dem zweiten Platz und der Landjugend Tamsweg auf dem dritten Platz. Die Gewinnerteams erhielten Gutscheine zur Verfügung gestellt von SPAR. Die beiden besten Teams werden Salzburg beim diesjährigen Bundesentscheid in Althofen in Kärnten vertreten.

Landesredewettbewerb – wortgewandt und weitsichtig

Auch der Redewettbewerb beeindruckte durch die gut vorbereiteten Beiträge der Teilnehmenden. In vier Kategorien stellten sich die Rednerinnen und Redner einer hochkarätigen Jury, bestehend aus Landtagsabgeordneten Markus Schaflechner, Bürgermeister Peter Perner, Direktorin der LFS Kleßheim Walburga Kaiser und Basistrainerin Karoline Entfellner.

In der Kategorie „Vorbereitete Rede unter 18“ sicherte sich Nadine Wieland (Landjugend Tamsweg) den Landessieg. In der gleichen Kategorie über 18 gewann Martin Steiner



Die Mädels der Landjugend Maishofen bewiesen ihre Teamfähigkeit beim **Big-Pack-Springen**

(Landjugend Piesendorf) die Goldmedaille. In der Kategorie „Neues Sprachrohr“ überzeugten Christina Gruber (Landjugend Tamsweg) und Lisa Ebl (Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St.Andrä) mit einer originellen Inszenierung eines Minitheaters. Maximilian Aigner (Landjugend Unternberg-Thomatal) holte sich mit zwei überzeugenden Reden den ersten Platz in der Kategorie „Spontanrede“, vor Brigitte Höllwerth (Landjugend Enns-Pongau) und Noah Fischer (Landjugend Piesendorf).

Alle Siegerinnen und Sieger freuten sich über ein Probierpaket der Firma „QimiQ“. Für die zweiten und dritten Plätze gab es unser besonderes Trachtenfotobuch, unser Spiel „Streifzüge durchs Salzburger Land“ sowie Backerbsen und Dinkel Cracker, bereitgestellt von der Firma „Land-Leben“. Die beiden besten Rednerinnen und Redner jeder Kategorie qualifizierten sich für den Bundesentscheid Reden, der von 11. bis 14. Juli 2024 in Althofen in Kärnten stattfinden wird.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr die Vielseitigkeit und das Engagement der Landjugendmitglieder, die nicht nur ihr Wissen und Geschick, sondern auch ihre sportlichen und rhetorischen Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellten.



Die Gewinner*innen der Spontanrede

(v.l.n.r.: Landesleiterin Magdalena Fink, Brigitte Höllwerth, Maximilian Aigner, Noah Fischer, Landesleiter Andreas Steiner)



Maschinenring

A DESWEGN!

„I bin a deswegn beim Ring, weil mia ois Team sehr guad zompassn, a lockere Atmosphäre is und des ois genau für mi passt!“

Rupert Weiß
Forstfacharbeiter



maschinenring-jobs.at

**Jetzt
bewerben**

Maschinenring Salzburg

T: 059060 500

salzburg@maschinenring.at



EINLADUNG ZU DEN *Landes-Sommerspielen 2024*

17. AUG. 2024
in Uttendorf
Pinzgau

Sommer, Sonne, Spaß, Sport und Abwechslung: mit diesen Zutaten werden wieder einzigartige Sommerspiele auf die Beine gestellt! Die diesjährigen Sommerspiele finden am Samstag, den 17. August 2024 in Uttendorf statt. Dieses Sommer-Highlight bietet mit seinem vielseitigen Programm für jeden etwas!



Volleyball

Der Sommerspiele-Bewerb schlechthin! Es ist keine Vorqualifikation aus Bezirksentscheiden nötig! Ein Team besteht aus je 4 TeilnehmerInnen, in welchem beide Geschlechter vertreten sein müssen. Eine Voranmeldung ist verpflichtend.

Fußball

Was wären die Sommerspiele ohne ein Fußballturnier? Auch beim Fußballturnier ist keine Vorqualifikation aus Bezirksentscheiden nötig. Es ist daher jeder startberechtigt. Es wird in zwei Klassen gespielt: Männer und gemischt. Ein Team besteht aus 1 Torfrau/Tormann und 6 FeldspielerInnen. Maximal 2 ErsatzspielerInnen sind erlaubt. Gespielt wird auf dem Kleinfeld. Eine Voranmeldung ist verpflichtend.

Riesenwuzzler

Der Riesenspaß für alle Wuzzelfans! Auch heuer wird es wieder ein Landes-Riesenwuzzlerturnier geben! Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern (4 Feldspieler, 1 Torwart) – Damen und Herren gemischt. Jede Mannschaft hat die Berechtigung zu maximal einem Auswechselspieler. Sowohl eine Voranmeldung, als auch eine Anmeldung direkt vor Ort bei den Sommerspielen ist möglich.

Team-Laufbewerb

Ein Team besteht aus 2 Personen. Diese werden Fuß an Fuß zusammengebunden und müssen einen ca. 1 km Lauf mit drei Stationen bewältigen.

Wie beim Paarrodern bei den Winterspielen wird nicht das schnellste Team gewinnen, sondern die Mittelzeit wird entscheiden.

Strickziehen

Kräftemessen ist angesagt! Eine Mannschaft besteht aus 5 Mitgliedern. Eine Vorqualifikation über einen Bezirksentscheid ist nicht erforderlich. Die Anmeldung erfolgt vor Ort.



DIE ANMELDUNG IST BEI DEN
BEZIRKSSPORTREFERENT:INNEN ODER IM
LANDJUGENDREFERAT BIS SPÄTESTENS
5. AUGUST 2024 MÖGLICH!



8.000 Mitglieder bilden die Landjugend Salzburg. Die Organisation ist genauso stark und erfolgreich, wie die einzelnen Gruppen und Mitglieder. Orts-, Bezirks- und Landesfunktionäre gestalten gemeinsam die Landjugend Salzburg und setzen Schritte zur Weiterentwicklung der Organisation.

Zur 73. Generalversammlung der größten Jugendorganisation Salzburgs

laden wir am Samstag, den 21. September herzlich im Hotel Heffterhof ein! Jeder Landesfunktionär, Bezirksfunktionär und zwei Delegierte jeder Ortsgruppe sind wahlberechtigt. In erster Linie sind das Leiterin und Leiter. Bei deren Verhinderung können auch Stellvertreter:innen, Vorstandsmitglieder oder Landjugendmitglieder als Vertretung teilnehmen.

73. GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 21. September 2024, 16:30 Uhr

Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 5,
5020 Salzburg



**WIR FREUEN UNS AUF EUER
KOMMEN UND AUF EINEN TAG IM
ZEICHEN DER VEREINSARBEIT!**

PROGRAMMVORSCHAU

16:30 Uhr

- Eintreffen der Ortsgruppen
- Anmeldung der Wahlberechtigten

17:00 Uhr

- Begrüßung und Eröffnung durch die Landesleitung
- 73. Generalversammlung

anschließend geselliger Ausklang bei Buffet & Musik

Anmeldung der Wahlberechtigten und Teilnehmer:innen bis
Mittwoch, 11. September unter katharina.hangoeb1@lk-salzburg.at
oder 050/ 2595 - 3370



**WERTPAPIERE
IMMER UND
ÜBERALL
MANAGEN.***

**Raiffeisen
Salzburg**



MEIN ELBA. DAS EINFACH FÜR ALLE BANKING.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



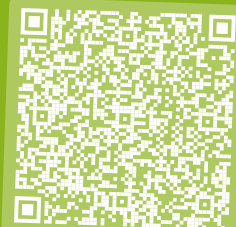
09.–11. August 2024

Obertrum, Salzburg

**AGRAR-&
GENUSSOLYMPIADE**

BUNDESENTSCHEID

Mehr Infos sowie die
Ausschreibung gibt's auf
landjugend.at/termine



lk Landwirtschaftskammer
Salzburg



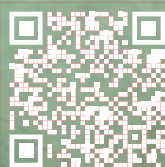
verliehen an die
Landjugend
Österreich



sustainLabel

Kinder- und Jugendorganisationen
für eine nachhaltige Zukunft





REGIONAL & DIGITAL.

Alle News aus der Region
auf einen Klick. Gleich online
lesen auf [MeinBezirk.at](https://www.meinbezirk.at)

Aus Liebe zur Region.



MeinBezirk.at

GREEN JOBS

auch in der Land- & Forstwirtschaft?

Als green jobs werden nach EU-Definition Arbeitsplätze bezeichnet, welche bei der Herstellung von Produkten, Technologien und Dienstleistungen Umweltschäden vermeiden und natürliche Ressourcen erhalten. Dadurch entstehen neue Ideen, Konzepte und Technologien, die die Umwelt und natürlichen Ressourcen bewahren.

Unser Planet ist immensen Umweltbelastungen ausgesetzt. Die Zeit, Lösungsansätze in die Tat umzusetzen und der Menschheit und der Natur zu helfen, ist begrenzt. In sogenannten green jobs – auch Ökojobs oder grüne Jobs genannt – widmen sich mehr und mehr Menschen auch in ihrem Beruf dem Schutz der Umwelt.

Einerseits umfassen die grünen Berufe Tätigkeiten, die die Umwelt schützen, wie z. B. Berufe, die Luftverschmutzung und Müll vermeiden, Gewässer, Landschaften, Tiere und Pflanzen schützen oder Abwassersysteme entwickeln. Andererseits fallen unter die grünen Berufe auch Tätigkeiten, die natürliche Ressourcen schonend nutzen, z.B. zum Wasser- und Energiesparen beitragen, erneuerbare Energien wie Biomasse, Wasser-, Sonnen- oder Windenergie nutzen, Plastik vermeiden und Produkte recyceln, also wiederverwerten.

Nichts ist „grüner“ als die Land- und Forstwirtschaft!

Die Land- und Forstwirtschaft setzt sich seit jeher mit der Umwelt und der Natur auseinander. Hier arbeitet man nicht nur in, sondern auch mit der Natur. Mit dem Erlernen eines green jobs in der Land- und Forstwirtschaft werden auch Kenntnisse und Zusammenhänge in der Natur und der Umwelt erlebbar und begreifbar gemacht.

Schon gewusst?

In der Land- und Forstwirtschaft kannst du aktuell bis zu 16 Lehrberufe erlernen:

1. Landwirtschaft
2. Ländliches Betriebs- & Haushaltsmanagement
3. Gartenbau
4. Feldgemüsebau
5. Obstbau & Obstverarbeitung
6. Weinbau & Kellerwirtschaft
7. Molkerei- & Käsewirtschaft
8. Pferdewirtschaft
9. Fischereiwirtschaft
10. Geflügelwirtschaft
11. Bienenwirtschaft
12. Forstwirtschaft
13. Forstgarten- & Forstpflégewirtschaft
14. Landwirtschaftliche Lagerhaltung
15. Biomasseproduktion & land- und forstwirtschaftliche Bioenergiegewinnung
16. Berufsjagdwirtschaft

Nach Beendigung der Lehrzeit von in der Regel drei Jahre und Besuch der Berufsschule kann mit der Facharbeiter- und Facharbeiterinnenprüfung die Lehre im gewählten Beruf abgeschlossen werden. Neben der Lehre können die Kenntnisse und Fertigkeiten für den Facharbeiter bzw. die Facharbeiterin auch im

sogenannten 2. Bildungsweg erlernt werden. Dazu sind Besuche von Vorbereitungslehrgängen nötig. In den meisten Bundesländern ist dieser Bildungsweg nur mit einer abgeschlossenen Ausbildung und mindestens drei Jahren landwirtschaftlicher Praxis möglich.

Im Anschluss an die Facharbeiter- bzw. Facharbeiterinnenausbildung kann die Ausbildung zum Meister bzw. zur Meisterin im jeweiligen Beruf begonnen werden.

Nähere Infos zu den einzelnen Berufen, Lehrbetrieben, Ausbildungskursen, Beihilfen und Förderungen für Lehrlinge und Lehrbetriebe und vieles mehr können über www.lehrlingsstelle.at oder den land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstellen bei den jeweiligen Landwirtschaftskammern erfragt werden.



Süße VERLOCKUNG

In einer Zeit, in der Gesundheitsbewusstsein immer stärker in den Fokus rückt, wird auch die Frage nach **Alternativen zum herkömmlichen Zucker** immer lauter.

Für viele von uns ist Zucker nicht nur ein einfaches Süßungsmittel, sondern ein Teil unserer Kulturlandschaft und Kulinarik.

Doch während wir die süßen Freuden des Lebens genießen, sollten wir auch einen Blick auf die **gesundheitlichen Auswirkungen** werfen und überlegen, welche Alternativen es gibt.

Der Trend, Zucker zu reduzieren, ist spürbar. Laut Statista GmbH ist der Zucker-Konsum in Österreich seit 2000/2001 um etwa 7 kg pro Kopf gesunken. An seine Stelle treten vermehrt Sirupe, Dick-säfte, Blütenzucker oder Honig. Doch was sind die Vor- und Nachteile dieser süßen Alternativen?

Inmitten der Vielfalt an Zuckeralternativen verdient der österreichische Rübenzucker besondere Aufmerksamkeit. Hergestellt aus heimischen Zuckerrüben, bietet er nicht nur eine süße Verlockung, sondern auch eine nachhaltige Option. Mit seinem milden Geschmack und seiner lokalen Produktion stellt er eine vertrauenswürdige Wahl dar, die nicht nur den Gaumen erfreut, sondern auch die Umwelt schont. Haushaltszucker hat etwa 400 kcal/100 g und eine Referenz-Süßkraft von 1.

HONIG

Ein natursüßer Stoff mit einer reichen Vielfalt an Aromen und Inhaltsstoffen. Mit einem Energiegehalt von durchschnittlich 302 kcal/100 g und einer Süßkraft von 1,2 bietet er nicht nur Süße, sondern auch eine Fülle an möglichen gesundheitlichen Vorteilen, wie antioxidative oder antibakterielle Eigenschaften.

AGRANA

Die AGRANA Zucker GmbH, der **einzigste Zuckerhersteller Österreichs**, betreibt die beiden Zuckerfabriken in Tulln und Leopoldsdorf, mit einer Produktionskapazität von über 400.000 Tonnen Zucker. Sie produziert eine breite Palette an Zuckerprodukten aus Zuckerrüben in Österreich unter der Marke „Wiener Zucker“.



BIRKENZUCKER

Auch bekannt als Xylit, bietet er eine ähnliche Süße wie Zucker, jedoch mit rund 40 % weniger Kalorien. Seine einfache Verwendung in der Küche macht ihn zu einer praktischen Alternative.

Bei der Betrachtung der Vielfalt an Zuckeralternativen ist es wichtig anzumerken, dass jede von ihnen ihre eigenen Vor- und Nachteile hat. Einige, wie Agavendicksaft oder Ahornsirup, erfordern aufgrund ihrer Herkunft oft lange Transportwege, während andere, wie Birkenzucker negative Auswirkungen auf die Verdauung haben können.

AGAVENDICKSAFT

Er wird aus dem Saft der Agave gewonnen und überzeugt mit einer mild-süßen, karamellartigen Note. Mit einem Energiegehalt von durchschnittlich 304 kcal/100 g und einer Süßkraft von 1,2 ist er eine beliebte Wahl für viele.

AHORNSIRUP

Gewonnen aus dem Saft des Zuckerahorns, bietet er eine Vielfalt an Geschmacksnuancen, je nach Erntezeitpunkt. Sein Energiegehalt liegt bei etwa 275 kcal/100 g, mit einer Süßkraft von weniger als 1, abhängig von der Klasse.

STEVIA

Die Steviol-Glykoside sind kalorienfrei und bis zu 300-mal süßer als Haushaltszucker. Obwohl sie hitzestabil sind, ist ihre Verwendung zum Backen begrenzt.

REISSIRUP

Mit seinem mild-süßen Geschmack und einem Energiegehalt von durchschnittlich 316 kcal/100 g bietet er eine Alternative besonders für diejenigen mit Fruktoseintoleranz. ähneln stark dem herkömmlichen Zucker.

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UMWELTASPEKTEN & GESUNDHEITSAKTIVITÄTEN IST ES EMPFEHLENSWERT, LOCALE PRODUKTE WIE RÜBENZUCKER ODER HONIG ZU BEVORZUGEN. UM RESSOURCEN ZU SCHONEN UND DIE ÖRTLICHE WIRTSCHAFT ZU UNTERSTÜTZEN.



70 JAHRE

LANDJUGEND ÖSTERREICH

Die Ernte unseres Lebens

Unsere Jugendorganisation bietet ihren nun schon über 90.000 Mitgliedern die Möglichkeit, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Davon sind mehr als 13.000 ehrenamtliche Funktionär:innen in rund 1.200 Orts- und Bezirksgruppen vertreten.

Doch wie kam es zur Gründung der Landesorganisationen und schlussendlich der Bundesorganisation?

Nach Kriegsende des Zweiten Weltkrieges (1946) begann die Republik Österreich auch mit dem Wiederaufbau der landwirtschaftlichen Organisationen. Neben dem Wiederaufbau der Landwirtschaftskammern, Genossenschaften und Fachorganisationen galt es vor allem die landwirtschaftliche Bildungsarbeit zu fördern. Mit dem Ziel, die bäuerliche Jugend anzusprechen, wurden die LJ-Organisationen neu- bzw. wiedergegründet.



VORARLBERG
Gründungsjahr: 1974
(Vorarlberger Jungbauernschaft LJ)



TIROL
Gründungsjahr: 1948
(Tiroler Jungbauernschaft;
ab 1969: Tiroler Jungbauernschaft/LJ)

SALZBURG
Gründungsjahr: 1950
(Salzburger Landjugend)



OBERÖSTERREICH
Gründungsjahr: 1951
(Jugendwerk der LK
Oberösterreich)

WIEN
Gründungsjahr: 1953
(Ländliches Fortbildungswerk
Wien)

NIEDERÖSTERREICH
Gründungsjahr: 1946
(Ländliches Fortbildungswerk NÖ)

STEIERMARK
Gründungsjahr: 1949
(Bund Steirischer LJ)

KÄRNTEN
Gründungsjahr: 1949
(Kärntner LJ)

BURGENLAND
Gründungsjahr: 1952
(Landjugendwerk der
Burgenländischen LK)

Als größte Jugendorganisation im ländlichen Raum vertritt die Landjugend Österreich nun schon seit 70 Jahren die Interessen von Landjugendlichen.

Seit der Gründung am 10. Mai 1954 in Graz, spielt die Landjugend Österreich eine wichtige Rolle bei der Förderung der Jugendlichen in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Landwirtschaft.

Besatzungszonen prägen die Jugendarbeit der Bundesländer

In den Gründungsjahren folgten die einzelnen Bundesländer verschiedenen Organisationsmustern.

Dies war vor allem in der verfassungsgemäßen Eigenständigkeit der Bundesländer, aber auch in deren geographischer Lage in den unterschiedlichen Besatzungszonen begründet. Finanzielle Unterstützung erfolgte in den Gründungsjahren vor allem durch Mittel aus dem Marshallplan, dem Wirtschaftswiederaufbauprogramm der USA, und später durch Förderungen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft. Trotz unterschiedlicher Strukturen der LJ-Arbeit fanden sich in den LJ Organisationen Grundwerte und Organisationsmodelle der amerikanischen 4H-Clubs wieder.

RUSSISCHE BESATZUNGSZONE:**Bildungsvereine der LKs**

In der russischen Besatzungszone nahm die LK Niederösterreich durch den Wiederaufbau der in der Zwischenkriegszeit von ihr gegründeten Fortbildungsvereine eine Vorreiterrolle ein. Nach Vorbild des LFW Niederösterreich und des Landjugendwerks der Burgenländischen LK wurden die Organisationsmuster 1953 auch in Wien übernommen. Die Zielgruppe des Ländlichen Fortbildungswerks Wien waren vorrangig die jungen Gärtner:innen.

FRANZÖSISCHE BESATZUNGSZONE:**Jungbauernschaft und Landjugend gehen Hand in Hand**

In der französischen Besatzungszone wurden die Weichen für die LJ-Arbeit vor allem als Zweigorganisationen des Bauernbundes gelegt.

BRITISCHE BESATZUNGSZONE:**Agrarische Bildung und Brauchtumpflege im Fokus**

In der Steiermark und in Kärnten wurden vor allem berufsständige Organisationsmuster aufgegriffen, dabei setzte man neben der beruflichen Weiterbildung auch auf die Pflege von Brauchtum und Kultur in der Heimat. Die Struktur und Grundwerte der Jugendarbeit in den ländlichen Regionen der Steiermark und Kärntens waren, wie auch in der amerikanischen Besatzungszone, besonders durch das Vorbild der amerikanischen 4H-Clubs geprägt.

AMERIKANISCHE BESATZUNGSZONE:**4H-Clubs als Vorbild**

In Oberösterreich und Salzburg wurde die Gründung von ländlichen Jugendorganisationen sehr stark von der amerikanischen Besatzungsmacht beeinflusst. Nach dem Vorbild der amerikanischen 4H-Clubs wurden hier die Landjugendgruppen aufgebaut. Ihre Schwerpunkte lagen vor allem in der beruflichen Weiterbildung und der Umsetzung eigenständiger Jugendprojekte.



1957 fand das erste Bundesleistungspflügen statt. Im Jahr darauf gab es die erste Teilnahme Österreichs bei der Pflüger-WM.

Gründung der Bundesorganisation „Landjugend Österreich“

Anfang der 1950er-Jahre existieren somit bereits acht LJ-Landesorganisationen. Erste fachliche Koordinations-treffen wurden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft einberufen. Diese Treffen bzw. Tagungen fanden bis dato nur zwischen Fachreferenten der LKs statt, eine Bundesorganisation als Koordinierungsstelle der österreichischen LJ-Arbeit gab es bis dato nicht. Im Rahmen einer Tagung der LJ-Referenten im Jahr 1953 kam es zum Wunsch nach der Schaffung einer bundesweiten Dachorganisation. So kam es am 10. Mai 1954 zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen (ARGE für Landjugendfragen) als Zusammenschluss aller LJ-Organisationen auf Bundesebene. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde der Niederösterreicher Fritz Kreuzwieser zum ersten Bundesobmann in der Geschichte der Landjugend Österreich gewählt. Zu diesem Zeitpunkt wurden österreichweit etwa 55.500 LJ-Mitglieder betreut.

**Zweck und Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen**

Die neu gegründete ARGE für Landjugendfragen setzte starke Impulse für die außerschulische, berufliche Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft. Sie stellte von Beginn an die Entwicklung eines jugendgerechten Weiterbildungsangebotes für Mitglieder und ehrenamtliche Führungskräfte von Orts- bis Bundesebene ins Zentrum ihrer Arbeit.

Wettbewerbe, Weiterbildung und Co. – Ein Auszug aus dem**Bildungs- und Freizeitangebot der Landjugend Österreich seit jeher**

Im Jahr 1956 gab es den ersten Wettbewerb auf Bundesebene: Milchwirtschaft/Melken in Edelhof (Niederösterreich) darauf folgten weiteren Bundesentscheide:

- 1957 Pflügen,
- 1959 Berufswettbewerb,
- 1960 Reden,
- 1966 Waldarbeit,
- 1968 speziell für die Mädchen den Bundesentscheid „Schöne Handarbeiten“,
- 1977 Sensenmähen und
- 1978 Bundes-Vielseitigkeitswettbewerb



Ein wichtiger Bestandteil des Weiterbildungsangebotes der Landjugend ist seit jeher die Weiterbildung von ehrenamtlichen Führungskräften von Orts- bis Bundesebene.



Seit 2012 werden durch „Tat.Ort.Jugend“ österreichweit zahlreiche gemeinnützige Projekte im eigenen Ort umgesetzt.

60er- und 70er-Jahre

In den 60er-Jahren wurden starke Impulse für die außerschulische, berufliche Weiterbildung gesetzt. Von Anfang an lagen die Schwerpunkte auf der Entwicklung eines jugendgemäßen Weiterbildungsangebotes mit Weiterbildungskursen, Projekten und fachlichen Wettbewerben, in der Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Führungskräften von Orts- bis Bundesebene. Im Jahr 1966 wurde die Gleichberechtigung von Mädchen und Burschen, welche schon in vielen Landesorganisation vorgelebt worden ist, auf Bundesebene angepasst. Hierbei wurde Gerlinde Pekastnig aus Kärnten als erste Bundesleiterin gewählt. Durch den regen Austausch zwischen den LJ-Mitarbeiter:innen und den Landesfunktionär:innen entstand nach und nach ein gesamtösterreichisches LJ-Bewusstsein. Die Basis für die Schaffung einer eigenen Rechtspersönlichkeit war gegeben und so wurde im Jahr 1972 der Verein „Österreichische Landjugend“ als Dachorganisation der LJ-Gruppen in Österreich gegründet.

80er- und 90er-Jahre

Brückenbauer zwischen Produzent:innen und Konsument:innen zu sein, war schon in den 80er-Jahren eine wichtige Rolle der Landjugend. Die landwirtschaftlichen Wurzeln und die zunehmende Anzahl junger Mitglieder ohne landwirtschaftliche Herkunft sorgten in vielen Gruppen für eine intensive Diskussion zur Rolle der Landwirtschaft in der Gesellschaft. Unter dem Schwerpunkt „Landwirtschaft ist Leben“ wurde auf die Bedeutung der Bauern für die Gesellschaft hingewiesen.

1995 wurde durch den Beitritt zum Europäischen Rat der Junglandwirte (CEJA) ein wesentlicher Meilenstein für die Mitgestaltung der jungen Landwirtschaft auf Europäerbene gelegt.



Durch den Beitritt zum Europäischen Rat der Junglandwirte (CEJA) können Positionen zur Agrarpolitik eingebracht werden.

2000-Wende

Die 2000-Wende brachte auch für die Landjugend Österreich neuen Wind. Erstmals wurden die besten Landjugendprojekte bundesweit prämiert. Zudem präsentierte die Landjugend Ende 2003 erstmals ein bundesweites einheitliches Logo. Mit dem Logo wird gezeigt, dass wir jung, dynamisch, offen für Neues und stark in der Gemeinschaft sind sowie auch nicht in der Zeit stehen bleiben.

Dies zeigten die vergangenen Projekte, wie z.B. „Daheim Kauf ich ein“ oder das aktuelle Schwerpunktthema „Landjugend -Next Generation“: Fokussiert, motiviert und zukunftsorientiert.

Im Jahr 2012 startete das erste österreichweite Projektwochenende „Tat.Ort.Jugend“. Dabei werden österreichweit gemeinnützige Projekte im eigenen Ort umgesetzt und auf ehrenamtliche Tätigkeiten hingewiesen. Jährlich werden rund 200 Projekte mit zirka 5.000 ehrenamtlichen Helfer:innen umgesetzt.

70 JAHRE

LANDJUGEND ÖSTERREICH

Die Ernte unseres Lebens

7.-8. September 2024
Heldenplatz, Wien

Das gehört gefeiert! Es ist Zeit, um zurückzublicken auf die Höhepunkte und Erfolge, welche die Landjugend geprägt haben, und gleichzeitig voller Vorfreude in die Zukunft zu blicken.

Mit über 90.000 Mitgliedern, rund 1.200 Orts- und Bezirksgruppen und

über 13.000 ehrenamtlichen Funktionär:innen sind wir stolz, die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum zu sein.

Darum laden wir Landjugendmitglieder, ehemalige Mitglieder, Unterstützer und Freunde der Landjugend aus allen neun Bundesländern zum 70 Jahre Jubiläum der Landjugend Österreich vom 7.-8. September 2024 am Wiener Heldenplatz ein. Das Jubiläum wird im Zuge des ‚ernte.dank.festival‘ in Kooperation mit dem Ökosozialen Forum Österreich & Europa veranstaltet.

Was euch erwartet?

- 2-tägiges Erntedankfest am Wiener Heldenplatz
- Landjugenddorf mit verschiedenen Programmpunkten und Vorstellung der Landjugendschwerpunkte durch alle LJ-Bundesländerorganisationen
- Hauptbühne mit Musik-, Volkstanz-, und Schuhplattlervorführungen

Seid dabei, lernt Landjugendliche aus allen Bundesländern kennen, feiert gemeinsam mit uns ein unvergessliches Jubiläum und lasst uns voller Vorfreude auf die kommenden Jahrzehnte blicken.

Samstagabend:

- » Live-Acts am Heldenplatz
- » LJ Aftershowparty in Clubs der Stadt

Sonntag:

- » Jubiläumsmesse im Stephansdom mit Dompfarrer Toni Faber
- » Festumzug mit Fußmarsch vom Stephansdom zum Heldenplatz
- » Festakt 70 Jahre Landjugend Österreich mit Interviews, Rückblick und Ausblick der Landjugend und der Landwirtschaft in Österreich
- » Erntekronensegnung mit anschließendem Erntewageneinzug am Heldenplatz

Mit dem vielfältigen Programm, das von traditionellen Vorführungen bis hin zu modernen Live-Acts reicht, ist für jeden und jede etwas geboten.



STIHL

TIMBERSPORTS®

STAATSMEISTERSCHAFT 2024

PRESENTED BY



— ORT IM INNKREIS —



28. JUNI 2024

16:00 INTERNATIONAL WOMEN'S CUP

29. JUNI 2024

10:00 STAATSMEISTERSCHAFT

15:00 NACHWUCHS-MEISTERSCHAFT

JL
JACQUES LEMANS

LIEBHERR

woodstock
der Blasmusik



Die Alm

Ein einzigartiger Arbeits- und Erholungsraum

Die österreichische Almwirtschaft ist zentraler Bestandteil der heimischen Berglandwirtschaft und erfüllt eine Vielzahl an Funktionen, die weit über die landwirtschaftliche Urproduktion hinausgehen.

Die Almen haben eine hohe wirtschaftliche Bedeutung und tragen darüber hinaus wesentlich zur Artenvielfalt bei. Zusätzlich schützen bewirtschaftete Almen vor Naturgefahren und spielen eine wichtige Rolle im kulturellen Leben des Alpenraumes.

Etwa 303.000 Rinder (davon über 50.000 Milchkühe), 101.000 Schafe, 12.500 Ziegen und 10.000 Pferde von knapp 24.000 Betrieben verbrachten den Sommer 2023 auf den rund 8.000 österreichischen Almen. Diese Weidetiere wurden von rund 7.500 Hirtinnen und Hirten

betreut. Innerhalb von etwa 15 Jahren nahm die Zahl der aufgetriebenen Tiere (in GVE) um rund 10 % ab. Dies ist in Verbindung mit dem fortschreitenden Klimawandel, der bei ausreichenden Niederschlägen zu einem deutlich höheren Futterertrag führt problematisch, da die Offenhaltung der Almen dadurch zunehmend erschwert wird. Andererseits führt der Klimawandel nahezu jährlich regional zu Problemen durch Trockenheit.

Daneben ist eine der aktuell größten Herausforderungen in der heimischen Almwirtschaft die steigende Anzahl an Großbrautbieren, insbesondere der Wölfe. Trotz der Herausforderungen sind die Almen aber für viele nach wie vor eine große Bereicherung und ein einzigartiger Arbeitsplatz, vor allem auch für junge, motivierte und kreative Personen. Die Arbeit auf den Almen ist oft hart, aber mit nichts anderem zu vergleichen. Almpersonal ist stets gefragt. Die Almwirtschaft Österreich, der Dachverband der sieben Almwirtschaftsvereine der Bundesländer, betreibt zur Vermittlung von Almpersonal auf www.almwirtschaft.com einen Anzeigen- und Stellenmarkt. Auf dieser Seite findet man darüber hinaus eine Vielzahl an weiteren Informationen zur Almwirtschaft, wie z.B. Fachunterlagen, welche frei zum Download bereitstehen.

Daneben bekommt man unter www.unsere-almen.at und den gleichnamigen Facebook- und Instagram-Kanälen anhand von Videos, Interviews und Reportagen einen tiefen Einblick in das Leben und Arbeiten auf und mit den Almen. Auch wenn die Almwirtschaft eine jahrhundertealte Tradition hat, braucht es die junge Bevölkerung, um den Erhalt dieses besonderen Arbeits- und Erholungsraumes zu gewährleisten.

DI Markus Fischer
Referent für Almwirtschaft
in der Landwirtschaftskammer Österreich
Geschäftsführer der
Almwirtschaft Österreich

alm-at
Almwirtschaft Österreich

„TRACHT & GWAND“ Das Motto im Salzburger Bauernherbst 2024

Bauernherbst-Zeit ist die Zeit, in der Salzburger Traditionen und überlieferte Bräuche in den Mittelpunkt gerückt werden, in der Gerichte der alpinen bäuerlichen Küche verkostet und besondere Handwerkskünste hautnah erlebt werden können, in der bei Hof- und Erntedankfesten gemeinsam musiziert, gesungen und getanzt wird. Kurzum: eine Zeit des Genusses mit allen Sinnen.

Unter dem Motto „Tracht & Gwand“ wird ein besonderes Augenmerk auf schöne Trachten, historische Gewänder, bunte Dirndl und die darin versteckten geheimen Botschaften gelegt.

Offiziell eröffnet wird der diesjährige Bauernherbst **am 24. August 2024** in Rauris im Nationalpark Hohe Tauern. Ein großer Festumzug, traditionelles

Spezialitäten und Musik runden das Eröffnungsfest ab.

Dem regionalen Genuss aus der bäuerlichen Küche kommt im Bauernherbst ebenfalls eine besondere Bedeutung zu. Rund 340 **Bauernherbst-Wirte** veredeln die zahlreichen bäuerlichen Produkte zu köstlichen Gaumenfreuden.

Von **24. August bis 31. Oktober 2024** wird in 76 Orten der Salzburger Bauernherbst gefeiert.



Handwerk, verschiedene Volkstänze, kulinarische

Alle weiteren Infos zu den Veranstaltungen, Workshops und attraktive **Urlaubspackages** unter www.bauernherbst.com.



SalzburgerLand Tourismus GmbH
T +43 662 6688 44, info@salzburgerland.com
www.bauernherbst.com

LJ BEZIRK LUNGAU

Bezirkssklausur & Bezirks 4er-Cup

Am 27. April fand die Bezirkssklausur des Bezirk Lungau statt!



Im Landjugendraum Mariapfarr hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Teambuildingfähigkeiten zu erweitern. Unter der Anleitung ihrer Basistrainerin Carina Reiter lernten sie am Vormittag ihre Aufgaben im Bezirk kennen und erfuhren, wie sie als neuer Vorstand diese am besten umsetzen können. Am Nachmittag führte Magdalena Ferner die Gruppe durch die Schritte zur Planung und Umsetzung eines Projekts. Sie nahm sich Zeit, jedes Detail der Projektplanung zu besprechen und gab dabei auch wertvolle Tipps. Zusätzlich lehrte sie die Kunst der überzeugenden Rede, denn es gibt Situationen, in denen man unerwartet vor Publikum sprechen muss. Am folgenden Tag ging es weiter mit dem Bezirksentscheid im 4er-Cup und Redewettbewerb. In St. Margarethen stellten sich 12 Teams den Herausforderungen der Stationen. Die Jury des Redewettbewerbs, bestehend aus Landtagsabgeordnetem Markus Schaflechner, Bezirksbäurin Iris Zitz und Landesleiter Andreas Steiner, hatte sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt, um die Reden in diesem Jahr zu bewerten. Eine besondere Gratulation gilt allen Teilnehmern, die einen Stockerplatz erreichen konnten. Viel Erfolg beim Landeswettbewerb im Lungau!



LJ NIEDERNSILL

Projektarbeit

Seit Mitte April finden in Niedersill Kurse zum LJ-Projekt „Wir sind Landjugend – was die Landjugend alles zu bieten hat“ statt. Projektleiterin Brigitte Höllwerth wollte damit zeigen, welche Fähigkeiten und Stärken in den Mitgliedern stecken. Das Projekt unterstreicht auch die Vielseitigkeit der Landjugend im Allgemeinen. So standen bisher ein Brotbackkurs, ein Kochkurs und ein Frisurenflechkurs auf dem Programm. Die Referenten für die Kurse sind jeweils LJ-Mitglieder und darüber hinaus können alle Interessierten aus dem Dorf und der Umgebung teilnehmen. Anstelle von Kursgebühren



werden freiwillige Spenden gesammelt und die Gesamtsumme am Ende des Projektes gespendet. Geplant sind noch ein Sportkurs „Fit für den Sommer“, ein Floristikkurs, ein Kurs zum Thema Epoxidharz gießen und Spielevormittage für Kinder zum Thema „LJ erleben“.

LJ BEZIRK PONGAU-TENNENGAU

Frauenpower im Fokus

Das Kursprogramm der LJ Pongau-Tennengau kann sich sehen lassen! In einem Vortrag in Bad Hofgastein im Pongau wurde am 22.02. die Verbindung zwischen Ernährung und dem weiblichen Zyklus, durch die Referentin Michaela Huber, beleuchtet.

Die Teilnehmerinnen erhielten Einblicke und Tipps, um ihren Körper optimal durch die verschiedenen Zyklusphasen zu unterstützen. Die Referentin, Michaela Huber, führte durch die Bedeutung gezielter Ernährung in unterschiedlichen Zyklusabschnitten.

Ratschläge wurden geteilt, um Frauen zu helfen, sich ausgeglichen zu fühlen. Weiters fand auch ein Kurs für die Herstellung von Naturkosmetik statt, sowie ein Schnitzkurs, ein Burschenkochkurs und ein Kurs zur Herstellung von Klosterarbeiten als Haarschmuck.

LJ MARIA-ALM

Tanzkurs der Landjugend Maria Alm

Die LJ Maria Alm organisierte seit Mitte April einen Tanzkurs mit 16 Tanzpaaren. Verschiedene Tanzarten wie Disco Fox, Bairischer Tanz, Polka und Walzer wurden gelehrt. Jeder war herzlich ein-

geladen mitzutanzten, unabhängig von seiner Tanzerfahrung. Die Atmosphäre war locker und motivierend.



LJ ELSBETHEN

Landjugend trifft Landjugend



Am 06. April kamen die LJ Mayen-Koblenz, Konken und Birkenfeld-Nahe mit ca. 30 Mitgliedern aus Deutschland (Rheinland-Pfalz) nach Elsbethen. Gemeinsam mit der LJ Elsbethen besichtigten sie die Hofkäserei Haslauer. Anschließend genossen alle den Ausblick von der Gaisbergspitze auf die Stadt Salzburg. Der Tag klang in der Goldenen Kugel aus.

LJ MARIA ALM

Fahnenspender

An einem entspannten Sonntagnachmittag verbrachte die Landjugend Maria Alm gemeinsam mit ihren großzügigen Fahnen Spendern eine gemütliche Zeit. Als Dank für ihre Unterstützung erhielten sie ein kleines Präsent von der Landjugend. Zu der neuen Fahne konnte die Landjugend nun auch ein Trauerband hinzufügen, was die Ausrüstung für jegliche Anlässe komplett macht.



Die Landjugend ist somit bestens für alle Anlässe ausgerüstet!

LJ ADNET

Frühlingsputz



Am 13.04. veranstaltete die LJ Adnet zum 2. Mal in Folge eine Müllsammelaktion in Adnet.

Die Hotspots entlang der Straßen und Badeplätze wurden abgesucht. Nach über vier Stunden Suche konnte ein großer Müllberg an die Gemeinde übergeben werden, wo es im Beisein des Adneter Bürgermeisters BGM Wolfgang Auer eine große Stärkung gegeben hat.

LJ ABTENAU

Fototermin der Landjugend

Die LJ Abtenau traf sich am 1. Mai am Scheffenbichl in Abtenau, um wieder ein Gruppenfoto zu machen. Über 40 Mitglieder erschienen „g’striegelt und g’schneizt“. Der Fotograf Mario Höll gab der Gruppe eine professionelle Einweisung. Schon nach wenigen Minuten waren die Fotos fertig. Anschließend stand die Ausrückung zum Maibaumaufstellen der Sportunion Abtenau am Parkplatz der Volksschule Abtenau auf dem Programm. Mit eigener Trommelbegleitung zogen die Mitglieder ins Festzelt ein.



LJ SCHLEEDORF

Müllsammelaktion

Am 27. April machte sich die LJ Schleedorf mit der Gemeinde auf zum Müllsammeln!



Ein großer Dank
geht an alle Helfer:innen!

Aufgeteilt in Gruppen zogen die Schleedorfer:innen durch den Ort, um für ein sauberes Dorf zu sorgen. Durch die Zusammenarbeit von Groß und Klein war die Arbeit schnell getan. Anschließend haben sich die fleißigen Helfer:innen zu einer Jause versammelt.

LJ MAUTERNDORF-TWENG

Auf die Töpfe fertig los!

Am 06.04. fand in der Lehrküche des Multi-Augustinums in St. Margarethen die Küchenschlacht des LJ Bezirks Lungau statt. Dabei wird immer in Zweierteams gekocht. Die fertigen Gerichte werden von einer Fachjury verkostet und bewertet. Das Team der LJ Mauterndorf-Tweng, bestehend aus Nicole Edler und Sara Thalmann, konnte sich den zweiten Platz erkochen. Wir gratulieren recht herzlich!



LJ BRAMBERG

Südtirol, Verona, Gardasee

Der dreitägige LJ-Ausflug begann am 26. April. Bereits um 8 Uhr genossen die Mitglieder ein ausgezeichnetes Frühstück in Innichen (Südtirol), bevor sie weiter zum Tanscherhof in Lajen fuhren. Matthias Ploner führte sie durch den Stall, in dem hauptsächlich echte Pinzgauer Kühe aus dem Pinzgau stehen. Nach einer Hofführung erreichte die Gruppe Verona. Hier erwartete sie eine Stadtführung, bei der sie das Haus von Romeo und Julia besuchten und die Arena von außen bewunderten. Am zweiten Tag genossen sie die Schönheit

von Sirmione, einem der malerischsten Orte am Gardasee. Eine Bootsfahrt rund um die Halbinsel und ein Besuch im Gardaland sorgten für Unterhaltung. Am Sonntag ging es weiter nach Brixen. Sie besuchten den Weberhof in Mils. Sie erhielten eine umfangreiche Führung durch Stall und Hof sowie durch den großen Hofladen. Alle waren beeindruckt von der Arbeit der Familie,



dem Stall, der Arbeit im Hofladen und den vielen Produkten, die die Familie herstellt und vermarktet. Vielen Dank für die spannende Führung, die vielen Informationen und die leckere Verkostung der eigenen Joghurts.

LJ THALGAU

Ausflug in den Süden Österreichs

Für die LJ Thalgau ging es an einem Aprilwochenende nach Osttirol und Kärnten. Am 13. April machten sich knapp 40 Mitglieder auf den Weg nach Osttirol zur Naturbrennerei Kuenz. Dort bekam die Jugendgruppe eine Führung durch den Obstbaubetrieb sowie durch die Brennerei. Auch eine Verkostung des „Preglers“ durfte nicht fehlen. Wei-

ter ging es für die Landjugend zum Lohnunternehmen Stadlerhof von Hans Gumpitsch mit einer Hof- und Fuhrparkbesichtigung. Am Abend machte

die Gruppe noch einen Abstecher nach Kärnten zum Frühlingsfest der LJ Sörg. Am Weg nach Hause gab es einen Stopp bei der Sommerrodelbahn in Flachau.



LJ GASTEIN

Landjugendball Gastein 2024

Am 06. April 2024 lud die LJ Gastein zum LJ-Ball. Schon Wochen vorher begannen die umfangreichen Vorbereitungen. Der Ballabend wurde ein voller Erfolg. Die LJ Gastein konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Der Ball fand im festlich geschmückten Kursaal in Bad Hofgastein statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „PongauPower“, die mit ih-

rer mitreißenden Musik die Tanzfläche stets gut gefüllt hielt. Ein großes Dankeschön gilt allen Gästen sowie allen Mitwirkenden, die durch ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung diesen Ball erst möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der LJ



Gastein, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung maßgeblich zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

LJ SEEHAM

Blütenfest



Am 28.04. fand in Seeham das Blütenfest statt, bei dem auch die Landjugend mitwirken durfte. Regionale Aussteller präsentierten ihre Produkte, die LJ Seeham versorgte die Besucher:innen mit Speis und Trank. Nach einem erfolgreichem Tag wurde der Stand am Abend zusammengeräumt und abgebaut. Die LJ Seeham bedankt sich bei allen Besucher:innen.

LJ MAISHOFEN

LJ-Ball meets Sumpfkrotenparty

Ein Highlight der Landjugend fand auch heuer wieder am 30. April mit dem Landjugendball statt.

Bevor die Urkröten unter dem Motto „Landjugendball meets Sumpfkrotenparty“ für ausgelassene Stimmung sorg-

ten, feierte die neu gegründete Gruppe „Kapelle Böhmerwind“ aus Maishofen ihr Debüt. Kulinarisch wurden die



Besucher:innen mit heimischen Schmankerln bis hin zum steirischen Wein in der Weinlaube bestens versorgt. Die Stimmung war unbeschreiblich.

Die diesjährige Ballnacht war wieder ein voller Erfolg!

LJ SAALFELDEN

StoanaMee' Gaudi in Saalfelden

Am 10. und 11. Mai 2024 fand die StoanaMee'Gaudi in Saalfelden statt. Das Besondere war, dass die LJ Saalfelden ihr Fest zum ersten Mal

für zwei Tage feierte. Durch die motivierten Helfer:innen gelang es der Landjugend, das Fest innerhalb von einer Woche vorzubereiten. Das ganze

StoanaMee'Gaudi Team freute sich über die vielen Besucher:innen. Am Freitag wurde das Fest von den beiden Gruppen „Schnopsidee“ und „Juvavum 8“ musikalisch begleitet. Am Samstag spielte die „Schladlmsi“ und danach brachte die Gruppe „Rondstoa“ das Zelt zum Beben. Die LJ Saalfelden bedankt sich für die zwei unvergesslichen Tage und bei den fleißigen Helfer:innen.



LJ LAMPRECHTSHAUSEN

Osterball 2024

Auch heuer fand der Osterball der LJ Lamprechtshausen statt!

Mit dem Auftanz des Landjugendvorstandes wurde der Abend eröffnet und nach der Begrüßung und den Dankesworten durch die Landjugendleiter Sofie Furtner und Martin Zauner ging es richtig los! Für einen ausgelassenen Abend sorgte die Band „Schattnblech“.



Vielen Dank an die engagierten Mitglieder und Helfer!

LJ NIEDERNSILL

Osterparty 2024 mit dem Maskottchen

Am Ostersonntag fand auch heuer das Osterfest der Landjugend statt. Am Sonntag war die Stimmung im ausverkauften Zelt einfach der Wahnsinn und das feierfreudige Publikum tanzte bis in die frühen Morgenstunden. Natürlich durfte auch in diesem Jahr das Maskottchen, der rosa Hase, nicht fehlen, um Fotos mit den Partygästen zu machen. Das Fest war wieder ein voller Erfolg.

LJ PONGAU-TENNENGAU

Landjugend feiert Jubiläum & Bezirksfahnenfest

Mit dem 70-jährigen Jubiläum der LJ Annaberg-Lungötz und dem Bezirksfahnenfest der LJ Pongau-Tennengau erlebten die Besucher:innen ein Fest, das Tradition und Moderne auf beeindruckende Weise vereinte. Das Fest begann am Freitag mit einer Trachtendiscoparty, zu der die LJ Annaberg-Lungötz geladen hatte. Unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ ließ man Tradition, Brauchtum und

Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Am Samstag fand das Bezirksfahnenfest der LJ Pongau-Tennengau statt. In Anwesenheit von LJ-Gruppen aus dem gesamten Bezirk und den angrenzenden Gebieten wurden die Fahnen präsentiert und die renovierten Bezirksfahnen gefeiert. Ein besonderer Dank wurde Elisabeth Huber und Carina Reiter zuteil, die als Fahnenpatinnen geehrt wurden. Die Festlichkeit wurde durch die Reden

der Ehrengäste noch bereichert. Der Bezirksvorstand der Landjugend im Bezirk Pongau-Tennengau möchte sich bei allen unterstützenden Händen bedanken. Der Sonntag markierte den Höhepunkt der Festlichkeiten, das 70-jährige Jubiläum der LJ Annaberg-Lungötz wurde gefeiert. Die Besucher:innen wurden mit einem besonderen Rahmenprogramm begrüßt, das neben einheimischen Vereinen auch LJ-Gruppen aus ganz Salzburg umfasste. Gemeinsam wurde das langjährige Bestehen der LJ Annaberg-Lungötz gefeiert. Die LJ Annaberg-Lungötz möchte sich auf diesem Weg nochmal herzlich bei allen Helfer:innen bedanken. Das Veranstaltungswochenende zeigte das Engagement der jungen Bevölkerung für Gemeinschaft, Brauchtum und Kultur.



LJ TAMSWEG

Frühlingszauber

Das traditionelle Osterfeuer und der Osterball lockten zahlreiche Besucher:innen an!

Das Osterfeuer am Samstagabend war ein echtes Highlight. Um 20:00 Uhr wurde das Kinderfeuer entzündet und später um 22:00 Uhr das große Feuer. Am Sonntagabend stand dann der Osterball am Programm. Um 19:30 Uhr begann der Ball im örtlichen Gasthof Gambswirt. Das „6er Gspönn“ sorgte mit Live-Musik, Tanz und guter Stimmung für eine gelungene Veranstaltung. Gemeinsam mit DJ CLAUS G wurden die Gäste vom abwechslungsreichen Programm mitgerissen. Um Mitternacht ging es richtig ab. Bei einer Tombola, einer spannenden Mitternachteinlage und der aufregenden Krönung der Ballkönige wurde den Gästen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.



Die Landjugend Tamsweg bedankt sich bei allen fleißigen LJ-Mitgliedern für ihre Hilfe!

LJ SEEKIRCHEN

Osterlamm backen

Wie jedes Jahr stellten sich backbegeisterte LJ-Mitglieder an einem Karsamstag in die Backstube, um Osterlammchen zu backen. Insgesamt wurden 150 Stück für den guten Zweck produziert. Diese wurden dann am Ostersonntag vor der Kirche gegen eine freiwillige Spende an die Bewohner:innen von Seekirchen verteilt. Die LJ Seekirchen bedankt sich bei allen zahlreichen Spenden, die einem wohltätigen Zweck zugutekommen.



LJ MAUTERNDORF-TWENG

Ostergriße & Osterfeuer

Eine Tradition der LJ Mauterndorf-Tweng ist es, den Bewohner:innen des Dr. Eugen Bruning Hauses einen Ostergruß zu überbringen. Dazu werden von den LJ-Mitgliedern Osterstriezel gebacken und Palmbuschen gebunden. Diese wurden am Karsamstag im Seniorenheim verteilt. Auch heuer veranstaltete die LJ Mauterndorf-Tweng wieder ihr Osterfeuer. Gemeinsam mit vielen Einheimischen und Gästen aus nah und fern feierten die LJ-Mitglieder am Karsamstag die Auferstehung. Trotz des schlechten Wetters und des starken Windes konnte das Osterfeuer schließlich entzündet werden. Ein großer Höhepunkt war das gemeinsame Salutschießen der Mauterndorfer Prangerschützen und der Salzburger Festungs-Prangerstutzen-Schützen.

LJ MAISHOFEN

Messgestaltung



Die LJ Maishofen durfte auch heuer wieder die Gestaltung der Palmsonntagsmesse übernehmen. Nach der Palmweihe wurde mit vielen Maishofnerinnen und Maishofnern in der Pfarrkirche die Palmsonntagsmesse mit den von den Landjugendmitgliedern vorgetragenen Fürbitten, der Lesung und der Passionsgeschichte gefeiert.

LJ BEZIRK FLACHGAU

Palmbuschenaktion März 2024

600 Palmbuschen, 190 Landjugendmitglieder, 8 Tage – 1 gemeinsames Ziel!

Wie jedes Jahr ist die Palmbuschenaktion im März ein fixer Bestandteil im Vereinsjahr der LJ Bezirk Flachgau. Unter der Leitung der Agrarreferenten organisierte der Bezirksvorstand das Palmbuschenbinden mit den insgesamt 24 LJ-Ortsgruppen aus dem Flach-

gau. Die LJ-Mitglieder halfen bei der Beschaffung der benötigten Materialien Buchs, Stechpalme, Wacholder, Palmkätzchen, Zeder, Eibe, Gerte sowie Haselnusstecken, die zum Binden eines Palmbuschens benötigt werden. Viele motivierte LJ-Mitglieder aus dem

Flachgau halfen an sechs Abenden mit die wunderschönen Palmbuschen zu binden. Am Freitag und Samstag vor Palmsonntag wurden die insgesamt 600 Palmbuschen in der Landeshauptstadt vor dem Salzburger Heimatwerk verkauft. Die Lamprechtshausner Tanzlmu-

si sorgte am Samstag für die musikalische Umrahmung vor dem Heimatwerk. Neben vielen Landjugendkolleg:innen besuchten auch einige Ehrengäste, darunter Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf und Landesrätin Daniela Gutschi, die Palmbuschenaktion der LJ Bezirk Flachgau.



Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Palmbuschen kommt einem karitativen Zweck zugute!

SalzburgMilch



SO ALMFRISCH
der cremige Frischkäse

Neu aus Österreich!

Unwiderstehlich cremig, angenehm frisch und äußerst vielseitig – das ist Almfrisch, der neue SalzburgMilch Premium Frischkäse. Erhältlich in den beliebten Geschmacksvarianten Natur, Schnittlauch und Liptauer bringt die innovative Frischkäse-Kreation nun genussvolle Abwechslung. Egal ob zum Streichen, Dippen oder Verfeinern verschiedenster Gerichte, Almfrisch sorgt für unvergleichliche Geschmackserlebnisse.

milch.com

Maibaumaufstellen 2024

LJ Eugendorf

Am 1. Mai fand das Maibaumaufstellen beim Altstoffsammelzentrum statt. Die von der LJ Eugendorf organisierte Veranstaltung wurde trotz des kleineren Rahmens gut angenommen. Der Maibaum wurde mit einem Oldtimer-Traktor durch Eugendorf

zum Festplatz transportiert und von zahlreichen LJ-Mitgliedern begleitet. Ein beeindruckendes Spektakel! Die LJ Eugendorf unter der Leitung von Katja Fenninger und Alexander Huber bedankt sich bei der Familie Greisberger, den diesjährigen Maibaumspendern.



Wir freuen uns schon auf
ein Maibaumaufstellen
im nächsten Jahr!

LJ Grödig

Am 1. Mai durfte die LJ Grödig das Maibaumaufstellen auf der Gemeindewiese durchführen. Die Gäste wurden mit Musik und Schmankerln verwöhnt. Auch für die Unterhaltung der kleinsten Gäste war mit zwei Hüpfburgen und Kinderschminken gesorgt. Die LJ Grödig möchte sich bei der Gemeinde Grödig für die Unterstützung und bei allen Besuchern bedanken! Auch in der Stadt Salzburg konnten die LJ-Burschen ihr Können unter Beweis stellen. Am 5. Mai hatten sie die Ehre, den rund 1.600 Kilo schweren Maibaum der Stieglbrauerei aufzustellen. Rund 50 junge Männer hieften den 30 Meter langen Baum vor über 10.000 Besuchern in die Höhe. Um 14 Uhr ertönte unter Applaus das Kommando der Moars: „Baum steht!“



Fotocredit: Uwe Brandl - cityguide.at

LJ Lamprechtshausen

Die LJ Lamprechtshausen veranstaltete gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund Lamprechtshausen am 1. Mai das Maibaumaufstellen im Ortszentrum. Der 33 Meter hohe Maibaum wurde von der Familie Gangl Hans Peter und Gangl-Eder Sonja (Weidentaler) gespendet! Der rot-weiß gestrichene Maibaum wurde mit bemalten Schildern und frisch gebundenen Kränzen geschmückt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Trachtenmusik-

kappe Lamprechtshausen. Für die kleinen Gäste verkauften die Mitglieder Eissorten. Der Tag war ein voller Erfolg. Die Mitglieder der Landjugend und des Kameradschaftsbundes bedanken sich bei allen Helfer:innen.

LJ Kuchl

Am 30. April 2024 fand wieder die Seebar statt, die einen Abend voller Spaß und guter Stimmung versprach. Die Atmosphäre war lebendig, viele junge und motivierte Menschen kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern. Die Vorfreude auf den nächsten Tag war groß. Am Morgen des 1. Mai war es soweit: Der Maibaum sollte aufgestellt werden. Dieses Ereignis symbolisierte nicht nur die Tradition, sondern auch den Zusammenhalt der Gemeinschaft. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich viele Menschen, um bei diesem Ereignis dabei zu sein. Die Stimmung war ausgelassen und von Musik erfüllt. Die LJ Kuchl sorgte beim



Aufstellen des Maibaumes dafür, dass niemand hungrig oder durstig blieb. Ein herzliches Dankeschön gilt den großzügigen Spendern des Maibaumes und allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Das Maibaumaufstellen der LJ Kuchl war nicht nur ein traditionelles Ereignis, sondern auch ein Beispiel für den Zusammenhalt und die Lebensfreude der Gemeinschaft.



LJ Mattsee

Am 1. Mai konnte die LJ-Mattsee ihr Maibaumaufstellen durchführen. Nach einer Vorbereitungswoche, in der der Baum geschliffen, bemalt und geschmückt wurde, mussten am Feiertag nur noch die letzten Vorbereitungen in der Weyerbucht in Mattsee getroffen werden. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher sorgten fleißige Mitglieder & Helfer. Nach dem Aufstellen des Baumes mit Hilfe von Mitgliedern verschiedener Vereine aus Mattsee und den umliegenden Gemeinden fand auch wieder das traditionelle Maibaumkraxeln und Seilziehen statt. Die LJ Mattsee bedankt sich bei allen Helfern!



LJ Obertrum

Die LJ Obertrum stellte am 1. Mai 2024 wieder einen Maibaum auf. Auf dem neu gestalteten „Trumerplatz“ versammelten sich zahlreiche Besucher und LJ-Mitglieder, um das Ereignis zu feiern. Alle Anwesenden genossen die fröhliche Atmosphäre. Die bunt geschmückten Trachten und die musikalischen Darbietungen sorgten für ein festliches Ambiente, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Neben traditionellen Tänzen und Musik gab es auch kulinarische Köstlichkeiten, die die Besucher zum Verweilen einluden.

LJ Köstendorf

Das Maibaumaufstellen in Köstendorf fand unter der Organisation der Landjugend statt. Neben den ersten Grillhenderln, guter Unterhaltung mit der JBO Köstendorf und dem 40er Blech und einem Kuchenbuffet war auch für die kleinsten Gäste mit einer Hüpfburg und Kinderschminken bestens gesorgt. Einige Gäste konnten auch ihre Rechenkünste beim Schätzspiel unter Beweis stellen, bei dem es darum ging, die Länge der roten Farbe am Maibaum in Millimetern zu schätzen. Traditionell wurde der Maibaum dann gemeinsam von Hand aufgestellt, so dass er pünktlich um 15.30 Uhr das Dorf schmückte.



Anschließend fand die diesjährige „Maibaumversteigerung“ unter der Leitung des Köstendorfer Bürgermeisters statt.

LJ Seekirchen

Am 1. Mai stellte die Landjugend Seekirchen wieder einen Maibaum im Ortskern von Seekirchen auf. Bereits einige Tage und Wochen davor begannen sie mit den intensiven Vorbereitungen. Es wurde gehobelt, gemalt und gebunden. Die Nächte davor wurde der Maibaum natürlich gut bewacht, damit er auch nicht gestohlen wird. Bei traumhaftem Wetter machten sich die Burschen früh morgens auf den Weg, vom Versteck des Maibaums in den Ort, um ihn dort aufzustellen. Währenddessen versorgten die anderen Mitglieder, die Bäuerinnen und die Kameradschaft



von Seekirchen die Gäste mit Speis und Trank. Für super und ausgelassene Stimmung sorgte die „Seekirchner

Böhmische“. Traditionellerweise wurde auch heuer wieder die Maibaumscheibe versteigert.

LJ MAUTERNDORF-TWENG

Jahreshauptversammlung

Am 17.02. fand die Jahreshauptversammlung der LJ Mauterndorf-Tweng statt. Auch im neuen Vereinsjahr setzt die Ortsgruppe auf Altbewährtes, denn der Vorstand ist gleichgeblieben. Gemeinsam mit einigen Ehrengästen blickten die Mitglieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Neben unzähligen Aktivitäten und Ausrückungen stand vor allem der Jubiläumsball am 09.09.2023 im Mittelpunkt.



LJ MARIA ALM

Mitgliederabend



Bei einem Treffen mit interessierten Mitgliedern wurde intensiv über die Besetzung der neuen Vorstandsposten in der LJ Maria Alm diskutiert. Es herrschte eine ideenreiche Stimmung über zukünftige Veranstaltungen, Projekte und Organisatorisches. Die Mitglieder zeigten großes Interesse und Engagement, Verantwortung zu übernehmen und die Landjugend aktiv mitzugestalten.

LJ BRUCK

Jahreshauptversammlung 2024

Am 23. März fand die Jahreshauptversammlung samt Ergänzungswahlen der LJ Bruck statt. Neben zahlreichen Ehrengästen folgten auch viele Ortsgruppenmitglieder der Einladung und es wurde auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt. Nach Durchführung der Ergänzungswahlen bildet sich die Vereinsleitung nun aus Leonie Orgler und Martin Plaickner, die gemeinsam mit dem Ausschuss, den Mitgliedern und vielen neuen Projekten in ein neues Jahr starten. Die LJ Bruck bedankt sich bei allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren.



Die Landjugend Bruck freut sich auf ein neues Jahr!

LJ ST. GEORGEN

Jahreshauptversammlung 2024

Am 17. März 2024 fand die Jahreshauptversammlung der LJ St. Georgen bei Salzburg statt. Traditionell begann der Tag mit einem Gottesdienst

in der Kirche in St. Georgen. Danach ging es weiter zum Wirt z'Eching, wo in diesem Jahr erstmals die Jahreshauptversammlung abgehalten wurde.

Dort wurden einige Ehrengäste, sowie Vertreter:innen von Bezirk, Land und den Nachbarortsgruppen begrüßt. Nach einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr fanden auch schon die Neuwahlen statt. Ein Wechsel der Leiterin und ein paar Änderungen im Ausschuss standen am Programm. Zudem erhielten drei der aktiven Mitglieder das bronzene Leistungsabzeichen. Die LJ St. Georgen freut sich auf das kommende Jahr.



LJ OBERTRUM

Muttertagsteier

Die Landjugend war fleißig dabei, Geschenke für den Muttertag am 12. Mai 2024 zu machen.



DANKE
an alle Mütter!

Mit viel Hingabe stellten die jungen Mitglieder leckere Erdbeer-Sekt Marmelade her. Die Obertrumer Bäuerinnen sowie alle Mütter der Landjugendmitglieder durften sich über dieses selbstgemachte Geschenk freuen. Die Marmelade wurde sorgfältig zubereitet und liebevoll verpackt. Der süße Geschmack der Erdbeeren, kombiniert mit einem Hauch von Sekt, machte die Marmelade zu etwas ganz Besonderem. Dieses Geschenk zeigte, wie viel Wertschätzung und Dankbarkeit die Landjugend ihren Müttern entgebrachte.

LJ BISCHOFSHOFEN

Stock Heil

Bei der LJ Bischofshofen wird es auch in der kalten Jahreszeit nie langweilig. So versuchten sie auch heuer wieder ihr Glück beim Eisstockschießen gegen die Land- und Forstarbeiter und gegen die Bäuerinnen und Bauern. Am ersten März konnten sie mit zwei gewonnenen Kehren den Wanderpokal der Land- und Forstarbeiter wieder für sich gewinnen. In ausgelassener Stimmung ließ man den Abend im Österreichhaus gemütlich ausklingen. In der darauffolgenden Woche war das



Glück nicht ganz auf ihrer Seite, denn die Landjugend verlor leider haushoch gegen die Bauernschaft aus Bischofshofen. Dennoch ließen sie sich den Spaß nicht nehmen und feierten den Zusammenhalt der Landjugend.

LJ MAISHOFEN

Landjugend feiert fünfte Jahreszeit

Beim Faschingstriathlon des HC Harham nahm ein bunt gemischtes Team aus Freunden und Vereinsmitgliedern teil. Mit viel Einsatz und Spaß konnte der 3. Platz gesichert werden. Auch beim Faschingsball der TMK Maishofen waren einige LJ-Mitglieder dabei. Gemeinsam wurde unter dem Motto „Back to the 80's“ in Gruppenkostümen Fasching gefeiert. Mit schrillen Kostümen und den besten Hits der Live-Musik wurde gefeiert. Insgesamt waren die beiden Faschingsveranstaltungen ein voller Erfolg.

LJ THALGAU

Nachtrodeln in Schladming

Auch in diesem Jahr war für die Landjugend Thalgau das Nachtrodeln in Hochwurzen wieder ein fixer Bestandteil im Terminkalender. Am 17. Februar machten sich knapp 40 motivierte Mitglieder auf den Weg nach Schladming. Auch wenn die Rodelbahn an diesem Wochenende etwas zu wünschen übrigließ, konnte das den Mitgliedern den Spaß nicht verderben und die Gaudi war umso größer. Die Gruppe ließ den Abend in der Tauernalm noch gemütlich ausklingen, bevor es schließlich wieder zurück nach Hause ging.



LJ HENNDORF

Landjugend Henndorf *im Raupenlicht*

Die Landjugend Henndorf hatte kürzlich die Ehre, in einem Interview mit den Flachgauer Nachrichten vertreten zu sein!

Am 4. März öffnete der „SN on Tour“-Bus seine Türen und fuhr bis nach Henndorf, um Angelika T. und Claudia W. eine Gelegenheit zu geben, über die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten der Landjugend in der Gemeinde zu sprechen. In einem angeregten Gespräch erzählten Angelika und Claudia die bedeutende Rolle der Landjugend in Henndorf. Sie betonten die verschiedenen Aktivitäten und Kurse, die von der Landjugend organisiert werden,

und hoben hervor, wie diese Programme das Gemeinschaftsgefühl stärken. Ein besonderer Höhepunkt des Interviews war die Werbung für das bevorstehende 70-jährige Jubiläumsfest der LJ Henndorf, das vom 2. bis 4. August stattfinden wird. Mit viel Enthusiasmus und Vorfreude präsentierten Angelika und Claudia die geplanten Feierlichkeiten und luden die Leser herzlich dazu ein, an dem Fest teilzunehmen und das Jubiläum gemeinsam zu feiern. Die LJ Henndorf möchte sich aufrichtig bei den Flachgauer Nachrichten dafür bedanken, dass sie uns die Möglichkeit gegeben haben, unsere Ansichten zu äußern und unsere Bot-



schaft nicht nur in der Gemeinde, sondern auch darüber hinaus zu verbreiten. Solche Interviews unterstreichen die Wichtigkeit der Landjugend und ihren Einsatz für die Gemeinschaft und sie stärken unsere Rolle und Bedeutung.



gemeinsam besser leben

Dein bester Arbeitsplatz ist hier.

Komm als Vorsorge- und Risikoberater:in in unser SALZBURGER UNIQA Team.

[uniqua.at](https://www.uniqua.at)

Finde deinen Weg!
Bewirb dich gleich online auf www.uniqua.at

<https://vertrieb-lohnt-sich.uniqua.at>



Landjugend-Termine

Juli		August		September	
06 Sa	✓ Sommer-Landesvorstandsklausur	02 Fr	✓ 70 Jahre LJ Henndorf	01 So	✓ Tat.Ort.Jugend
07 So	✓ Sommer-Landesvorstandsklausur	03 Sa	✓ 70 Jahre LJ Henndorf	02 Mo	✓ Tat.Ort.Jugend
08 Mo	✓ Beginn der Sommerferien	04 So	✓ 70 Jahre LJ Henndorf	03 Di	✓ Tat.Ort.Jugend
09 Di	✓ Erste Hilfe Kurs (FLG)	07 Mi	✓ Bezirksitzung Pinzgau		✓ Dirndl Kochkurs (FLG)
11 Do	✓ BE 4er-Cup & Reden	09 Fr	✓ BE Agrar- & Genussolympiade	07 Sa	✓ Hoffest LJ Rauris
12 Fr	✓ BE 4er-Cup & Reden			08 So	✓ Ende Sommerferien
13 Sa	✓ BE 4er-Cup & Reden	10 Sa	✓ Waldfest Straßwalchen (LJ Straßwalchen)	10 Di	✓ Burgervariationen 1 (FLG)
	✓ Strudelvariationen 2 (FLG)		✓ Bergbauernparty 2.0 (LJ Bischofshofen)	11 Mi	✓ Burgervariationen 2 (FLG)
	✓ Lederhosenparty LJ Berndorf		✓ BE Agrar- & Genussolympiade	13 Fr	✓ Burschenkochkurs (FLG)
14 So	✓ BE 4er-Cup & Reden			14 Sa	✓ Herbst Sushi Kurs (FLG)
	✓ Bezirksfußball Flachgau	11 So	✓ BE Agrar- & Genussolympiade		✓ Beer Pong Turnier LJ Schleedorf
	✓ Gipfelkreuzmesse	17 Sa	✓ Landes-Sommerspiele	17 Di	✓ Bildungswerkstatt/Referententagung
	✓ Schilchernock		✓ Bergbauernparty 2.0 (LJ Bischofshofen)	18 Mi	✓ Bildungswerkstatt/Referententagung
	✓ LJ Unternberg-Thomatal	18 So	✓ Exkursion: Blinder Frühstück (FLG)	21 Sa	✓ Generalversammlung der LJ Salzburg
19 Fr	✓ BE Mähen	23 Fr	✓ BE Pflügen	27 Fr	✓ Waldbaden (PG-TG)
20 Sa	✓ BE Mähen	24 Sa	✓ 10 Jahre LJ St. Michael	28 Sa	✓ LJ Hoagascht (LJ St. Johann)
	✓ Sommerspiele PG-TG		✓ Mitandond zum nächsten Stund (LJ Michaelbeuern)		✓ Landjugendball Piesendorf
21 So	✓ BE Mähen		✓ BE Pflügen	29 So	✓ Erntedankfest mit Maibaumumschneiden (LJ St. Johann)
	✓ Kirtag der LJ Göming	25 So	✓ 10 Jahre LJ St. Michael		
23 Di	✓ Loop Workshop 1 (FLG)		✓ BE Pflügen		
24 Mi	✓ Loop Workshop 2 (FLG)	30 Fr	✓ Laabheiga LJ Bramberg		
26 Fr	✓ Trockenblumenkranz und Haarschmuck (PG-TG)	31 Sa	✓ Laabheiga LJ Bramberg		
28 So	✓ Weißwurstfrühshoppen LJ Schleedorf				
30 Di	✓ Trockenblumenkranz und Haarschmuck (PG-TG)				

≡ Bundeskanzleramt

≡ Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Alle aktuellen Termine findet
ihr immer auf der LJ Website:
sbg.landjugend.at/termine

Ihr habt Termine für die nächste Ausgabe der Zeitschrift?

Einfach im SelfServicePortal unter sbg.landjugend.at eintragen!
Diese Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht!



Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen.

Entdecke bei uns nicht nur einen
Arbeitsplatz sondern eine Reise
voller Chancen
und Zukunftsperspektiven.



Prämien für gute
Schulleistungen
(bis zu € 2.500.-)



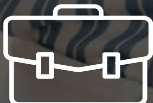
Lehrlingsevents und
-seminare



Betriebliche
Gesundheitsaktivitäten



Zusatzqualifikation -
Lehrlingsdiplom



Lehre mit Matura



Attraktive Konditionen für
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Vereinbare einfach einen Schnuppertermin
mit einem Lagerhaus in Deiner Nähe!
salzburger-lagerhaus.at/karriere



salzburger-lagerhaus.at